

Pressemitteilung

DSGV-Präsident Georg Fahrenschoen Gast der Rhön-Rennsteig-Sparkasse

Meiningen/Suhl, 22. März 2017

Auf Einladung der Rhön-Rennsteig-Sparkasse referierte der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV), Georg Fahrenschoen, am heutigen Mittwoch im Suhler Congress Centrum zu den aktuellen Themen der Finanzbranche.

Das regionale Finanzinstitut vollzieht seit 2015 unter dem Motto „Fit für die Zukunft“ eine Anpassung an die sich maßgeblich geänderten Kundenbedürfnisse, um sich damit auf die Erfordernisse des kreditwirtschaftlichen Wettbewerbs einzustellen. Am 22. März 2017 trafen sich deshalb die rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um gemeinsam mit dem Vorstand Zukunftsthemen zu diskutieren. Besonderer Gast war dabei der Präsident des DSGV, der innerhalb der Veranstaltung einen interessanten Vortrag über die aktuelle Marktsituation der Finanzinstitute, über die Niedrigzinsära und die strategischen Ziele der Sparkassenorganisation hielt. Ebenso fand das zentrale Thema der Digitalisierung eine umfangreiche Würdigung in seinen Aussagen. **„Das Geschäftsmodell der Sparkassen wird sich durch die Digitalisierung nicht grundsätzlich ändern. Wir wollen weiterhin der erste Ansprechpartner der Menschen in Finanzdingen bleiben.“**, so eine der tragenden Aussagen Georg Fahrenschoens.

Wie die gesamte Finanzbranche auch sieht sich die Rhön-Rennsteig-Sparkasse einem **deutlichen Wandel im Kundenverhalten** gegenüber. Insbesondere die wachsende **Verfügbarkeit und Nutzung des Internets** und **digitaler Kommunikationstechnik** für den Zahlungsverkehr und andere Finanzdienstleistungen haben zu einem Rückgang des Kundenaufkommens in der klassischen Geschäftsstelle geführt. Immer mehr Kunden schätzen die Möglichkeit, Bankgeschäfte online von zu Hause tätigen zu können. „Schnell, einfach, jederzeit“ lautet die Devise. Die Auswirkungen dieser Änderungen im Kundenverhalten auf die Besucherzahlen in den Filialen werden durch den **demografischen Wandel** im Landkreis Schmalkalden-Meiningen und der kreisfreien Stadt Suhl weiter verstärkt. Bereits zum Projektstart im Jahr 2015 wurde deutlich gemacht, dass die Grundprämisse auf einer **Versorgungsstrukturänderung** beruht. Folgerichtig bleibt die Entscheidung, diesen Weg mit Umsicht und Verantwortungsbewusstsein zu verfolgen, im Fokus.

Dabei wird ausdrücklich betont, dass das Geldinstitut weiterhin **regional und flächendeckend** verankert sein wird und als verlässlicher Partner agiert.

Die Veranstaltung offerierte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Informationen zu neuen Technologien, zu Entwicklungen der Zukunft sowie zahlreiche Anwendungsbeispiele multimedialer Prozesse.

Am Abend bot sich Journalisten zusätzlich noch die Möglichkeit, gemeinsam mit Präsident Georg Fahrenschoen, den Sparkassenvorständinnen Marina Heller und Annette Theil-Deiningner sowie der Verwaltungsratsspitze um Dr. Jens Triebel (Oberbürgermeister der Stadt Suhl) und Peter Heimrich (Landrat des Landkreises Schmalkalden-Meiningen) ins Gespräch zu kommen.

Zeichen mit LZ 3001

Rhön-Rennsteig-Sparkasse
Der Vorstand
03693/468-0
info@rhoen-rennsteig-sparkasse.de